

Vorlage Nr. 16/0375

Federf. Stadamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Beigeordnete Frense	Kenntnisnahme	14.11.2016	6

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Bericht der Jugendkunstschule
über das 1. Halbjahr 2016

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

Mit insgesamt **1119 Nutzerinnen und Nutzern** ist das erste Halbjahr 2016 zu Ende gegangen (s. Tabelle).

Das Semester begann mit der **Ausstellung** im Januar in der Stadtbücherei. Gezeigt wurden Arbeiten der Kinder und Jugendlichen aus dem Herbstsemester.

Am 13. Februar fand die **Lange Nacht der Jugendkunstschule** statt. Diesmal ging es in die Welt des Harry Potter. Die Kinder waren als Austauschschüler zum „Trimagischen Turnier“ nach Hogwarths eingeladen. In 6 verschiedenen Workshops erarbeiteten sie Szenen und versuchten den Pokal zu gewinnen.

Die **Osterferienangebote waren nachgefragt und ausgebucht**. Wie schon im vergangenen Jahr wurden die Nähkurse aufgrund der großen Nachfrage doppelt, also insgesamt viermal durchgeführt. Neben den Klassikern wie Bauwerkstatt, Malatelier und Graffiti gab es mit den „Naturstrolchen“ ein Outdoorprojekt und im Rahmen der Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität eine Woche Tanztheater zum Thema „Die vier Elemente“ (Förderung über Kulturrucksack).

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Jugendkunstschule bot erneut Workshops für die **Firmlinge der Lambertikirche** an.

Kita-Gruppen mit Vorschulkindern sowie eine Grundschulklasse besuchten ebenfalls die Jugendkunstschule.

Einen regelrechten Boom gab es bei den **Geburtstagsworkshops**: 39 Kinder feierten ihren Geburtstag in der Jugendkunstschule.

Auch im Rahmen der **Statteilfeste in Butendorf und Brauck** gab es ein Angebot der Jugendkunstschule.

Im Rahmen des Projekts „**Kulturrucksack NRW**“ bot die Jugendkunstschule in den Sommerferien kostenlose „Schnupperworkshops“ an und ergänzte so ihr **Sommerferienangebot**.

Einige Workshops wie „Airbrush“ oder „Comic zeichnen“ stießen auf so große Resonanz, dass sie zweimal hintereinander durchgeführt wurden. Auch ein Radioworkshop war erstmals im Programm.

Insgesamt waren **170 Kinder und Jugendliche während der 6 Wochen** in der Jugendkunstschule aktiv.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Beschlussentwurf:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.



Nina Frense

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: